

## **Jahresbericht 2020 der 1. Vorsitzenden**

Liebe Freunde und Förderer des Fördervereins der GAG, ich begrüße alle Anwesenden aufs herzlichste und stelle fest, dass zu dieser Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind keine Anträge bei mir eingegangen. Ich freue mich außerordentlich, dass wir diese MV in Präsenz abhalten können.

Wir haben zurzeit 182 Mitglieder. Aufgrund von Corona haben wir doch auch das ein oder andere Mitglied mehr verloren und mangels Einschulung in Präsenz auch kaum neue Eltern gewinnen können. Wir hoffen, dass sich das in Zukunft wieder bessert – bitte gerne Werbung für uns machen, der Beitrag beträgt nur 25 Euro pro Jahr. Wie Sie alle wissen - denn Sie gehören ja bereits zu unseren Unterstützern - ermöglicht der FöV damit viele Projekte für die Schule, manche davon ganz regelmäßig jedes Jahr, manche neu und einmalig

Der Vorstand arbeitete im letzten Jahr mit stabiler Besetzung und die jetzige Zusammensetzung ist sehr harmonisch. Nach vielen Jahren wird es in diesem Jahr zwei Wechsel geben, aber davon nachher mehr. Für die Arbeit im Vorstand, auch als Beisitzer, freuen wir uns aber immer über neue Gesichter, denn das tut einem Verein auch grundsätzlich gut.

Insgesamt hat sich der Vorstand im Jahr 2020 zu 6 Sitzungen getroffen, diesmal allerdings ohne gemeinsames Weihnachtsessen. Alle Sitzungen, bis auf eine, fanden per Zoom als Videokonferenz statt.

Mit der Schulleitung Fr.Hartmann-Brichta stimmen wir uns regelmäßig und gut telefonisch ab, das war in diesem sehr besonderen Jahr öfter mal nötig. Und es war hilfreich, dass wir uns gut kennen, Vertrauen da ist und die Wege eingespielt sind. Fr.Hartmann-Brichta und Frau Gärtner nahmen bei Bedarf auch an unseren Sitzungen teil, das erleichtert die Abstimmung. So haben sie z.B. ausführlich das Digitalisierungskonzept der Schule vorgestellt. Die Zusammenarbeit ist einfach wunderbar.

Dieses Schuljahr stand natürlich komplett unter dem Eindruck von Corona, insofern war unsere gemeinsam erarbeitete und abgestimmte Finanzplanung schnell Makulatur. Aber die Finanzämter haben den Vereinen in diesem Jahr allgemein grünes Licht gegeben für eine freiere Verfügung der Gelder, denn das meiste konnte ja nicht wie angedacht verwendet werden – und an anderer Stelle wurde es ungeplant benötigt.

Leider konnte kein ‚Tag der offenen Tür‘ wie sonst stattfinden, dennoch ist es der Schule virtuell gelungen, die gute Arbeit, die hier geleistet wird, interessierten Eltern vorzustellen, sodass im neuen Schuljahr ca. 130 neue Schüler erwartet werden.

### **Unterstütze Projekte:**

Seit dem Schuljahr 2019 enthält der Schulplaner komplett integriert den früher extra erstellten Schulwegweiser. Diese Kombination erfreut sich großer Beliebtheit, denn so haben Eltern und Schüler alle Infos auf einen Blick zusammen. Die neu eingeschulten Schüler und Schülerinnen der GaG erhalten den Schülerplaner als Willkommensgeschenk des FöV kostenlos. Die höheren Klassen können diesen für einen Sonderpreis von € 1,50 kaufen, der Rest des Preises wird ebenfalls vom FöV gesponsort. Die Neuauflage trägt sich bereits selbst, da aufgrund der großen Nachfrage auch aus allen anderen Jahrgängen die Stückzahlen erhöht werden konnten.

Der im Schuljahr 2018 erstmals gesponsorte Rucksack fand in den Folgejahren immer großen Anklang, sodass wir diesen auch in 2020 zum Schuljahresanfang wieder kostenlos im Rahmen der Bücherverteilung an die 5.Klässler ausgegeben haben. Der GaG-Rucksack kommt gut an, wird als Sporttasche benutzt und ist nachhaltig im Gebrauch.

Da alle Klassenfahrten ausfielen haben wir keine Schüler und Schülerinnen hierbei unterstützt. Lediglich Ein-Tages Ausflüge waren für einige Abschluss-Klassen nach Buchenwald möglich, leider aber ohne Übernachtung. Wir hoffen, das kann im neuen Schuljahr wieder stattfinden. Zum Ende dieses Schuljahres konnten im Juni kurzfristig doch noch Klassenfahrten einiger Abschlussklassen stattfinden, diese haben wir sofort unbürokratisch unterstützt und sind auch in Vorlage gegangen bei der Finanzierung – dies sehen Sie aber erst nächstes Jahr in den Zahlen.

Wir haben die geplanten Anschaffungen der einzelnen Fachbereiche unterstützt, seien es Musikinstrumente, Noten, Sportgeräte, Messgeräte für den NaWi-Unterricht und Lektüren in Deutsch und den Fremdsprachen. Dies konnte größtenteils wie geplant abgerufen werden. Wie jedes Jahr wurde die Säule MINT erheblich unterstützt.

Vor allem haben wir als FöV die Schule schnell und unbürokratisch bei Corona-Maßnahmen unterstützt, seien es Desinfektionsmittel, Schutzschildmasken für die Lehrer etc.

Sehr gut kam bei den Abschlussklassen im letzten Jahr unsere Unterstützung der Zeugnisübergabe an, denn wir haben jedem Schüler die Fotos des Fotografen gesponsort, die Schüler mussten nur einen sehr geringen Aufpreis zahlen für zusätzliche Bestellungen. Da auch die Eltern nicht teilnehmen konnten, ist dies eine wunderbare Möglichkeit gewesen, etwas von der Atmosphäre und Stimmung einzufangen.

Auch die diesjährigen Abschlussklassen werden wir hier wieder unterstützen.

Vor Weihnachten wurde wie immer ein Tannenbaum und ein großer Adventskranz beschafft, der das Atrium zierte und einen Hauch Weihnachtsstimmung verbreitete.

Unsere größte Einzelspende ging ins Digitalprojekt der Schule, nämlich 5.000 Euro. Dieses Projekt, von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Gärtner initiiert, und von ihr und Fr.Schneider im Leitungsteam koordiniert, ist für die Schule von hoher Bedeutung und Corona hat endgültig gezeigt, dass sich ‚die Schule‘ mit Lehrern und Schülern, auf ein neues Lehren und Lernen einstellen muss. Wir als Förderverein begrüßen es sehr, dass die GaG diesen Prozess so konstruktiv und mit professioneller Begleitung durch die Heraeus Bildungsstiftung und den Verein pacemaker – einer gemeinnützigen Initiative, die getragen wird durch einen Schulerschluss von EDUCATION Y und Teach First Deutschland - angeht. Daher unterstützen wir es auch gerne finanziell. Digitalisierung ist ja viel mehr, als allen Schülern Laptops hinzustellen, denn das gesamte Lehr- und Lernkonzept für alle Fächer muss angepasst werden. Das erste Jahr wurde vor allem für die Themen Ausstattung (mit Laptops, WLAN etc.) und die Digitalisierung der Kommunikation verwandt, außerdem wurde das Schulportal als digitale Plattform eingerichtet. Hier wurde die Schule sehr stark durch eine große private Spende (nicht über den FöV) unterstützt. Im zweiten Jahr geht es nun vorrangig um die Entwicklung und Erarbeitung der neuen Lehr- und Lernpläne. Dies findet zum einen in der im neuen Schuljahr beginnenden Unterrichtswerkstatt statt, aber auch zu Teilen in der Freizeit der Lehrer. Hierfür plant der FöV 15.000 Euro ein, die Unterstützung durch weitere Spender und Sponsoren wäre aber sehr wünschenswert, da das Projekt nach aktuellem Stand über insgesamt 3 Jahre läuft und noch nicht endgültig durch finanziert ist. Bitte bedenken Sie dabei, dass das Projekt auch für die Schülerinnen und Schüler einen hohen praktischen Nutzen für deren Zukunft hat, denn sie eignen sich Fachwissen an und lernen frühzeitig den Umgang mit digitalen Medien – kaum ein Beruf ist ohne diese Kenntnisse heute noch möglich.

Frau Romberg wird nach mir die einzelnen von uns unterstützen Projekte im Detail belegen.

### **Spendeneinnahmen:**

Neben den Spendeneinnahmen durch unsere Mitglieder hatten wir dieses Jahr natürlich deutlich weniger sonstige Spendeneinnahmen – das eigenständige Erarbeiten von Spenden wie sonst mit dem Crépe-Verkauf auf dem Herbstmarkt oder dem Run for Help blieb uns als FöV dieses Jahr verwehrt, das merkt man natürlich an den Spendeneinnahmen insgesamt.

Allerdings möchten wir unbedingt die Aktion ‚Maskennähen‘ von Frau Klaus und Frau Kempf erwähnen. Beide haben so fleißig Masken genäht und diese für die GaG an verschiedenen Stellen (kleine Geschäfte, Altenheime etc.) in HG verkauft, dass uns am Ende ein Reinerlös von 1.350 Euro zukam – eine ganz besondere Aktion, die einen großen Applaus verdient hat, denn sie war im doppelten Sinne wertvoll, da am Anfang die Masken knapp waren.

Der Adventskalender, der den Schulen von Rotary zum Verkauf zur Verfügung gestellt wird, wurde dank gezielter Ansprache – und ohne Adventsbasar - komplett verkauft und erbrachte eine zusätzliche Einnahme, obwohl auch in diesem Jahr wieder 20% des Erlöses an Rotary zurückgeführt werden musste – ein Riesenerfolg und etwas über 1000 Euro für unsere Kasse.

### **Planung und Ausblick**

Wie nun gut eingespielt mit der Schulleitung, erfolgt die Bedarfsplanung der Lehrer bis spätestens Ende Januar; anschließend werden die Vorschläge und Wünsche schulseitig geprüft, um dann bei uns konkret um finanzielle Unterstützung zu bitten. So läuft dann alles in einem geordneten Prozess.

Laut Klassenkontenprüfgesetz müssen seit 2019 Jahr alle Gelder an das Drittmittelkonto der Schule überwiesen werden, d.h. es werden keine Gelder mehr direkt an Lehrer überwiesen. Unsere Formulare haben wir dahingehend auch überarbeitet. Dieser neue Prozess hat sich in 2020 gut eingespielt.

Die Planung hatte in 2020 wirklich sehr gut geklappt – nur dann kam Corona. Wir stimmen uns natürlich auch unterjährig mit der Schulleitung immer wieder ab, welche Projekte weiterhin umgesetzt werden können, welche verschoben werden müssen etc., einige Beträge sind aber schon wie geplant abgerufen und verwendet worden.

Dies waren im Groben die Projekte des Fördervereins. Frau Romberg wird als nächstes den Kassenbericht erläutern:

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstands, aber auch bei den "normalen" Mitgliedern des Fördervereins, der Schulleitung und allen Lehrerinnen und Lehrern sowie der Cafeteria und der Mensa für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die positive Stimmung und den steten Arbeitseinsatz, die unsere GAG gemeinsam voranbringen.

Vor allem bei Frau Romberg möchte ich mich bedanken. Sie hat mich einst für den Förderverein ‚angeworben‘. Ihre Kinder sind seit schon 2 Jahre nicht mehr an der Schule und sie wollte eigentlich im letzten Jahr als Schatzmeisterin aufhören. Als ich dann sagte, ich mache wegen Corona noch ein Jahr länger, da hat sie gesagt, sie unterstützt mich weiter und wir hören zusammen auf. Der Tag ist jetzt heute da. Vielen Dank Tanja, ich hätte mir keine bessere und zuverlässigere Schatzmeisterin an meiner Seite wünschen können.

Wie eben angedeutet, ist dies nun nach 7 Jahren – mein Sohn ist schon nicht mehr an der Schule – auch mein letztes Jahr an der GaG gewesen, zumindest in Amt und Würden, denn ich trete mit dem heutigen Tag zurück. Ich werde der Schule immer sehr verbunden bleiben. Ich habe hier so engagierte Menschen kennengelernt, die immer das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Auge haben.

Umso mehr schmerzt es mich, dass auch in den 7 Jahren kein wirklicher Fortschritt in Sachen Sanierung/Umbau oder Neubau zu verkünden ist. Ja, wir waren ziemlich weit in unseren Gesprächen mit dem Kreis, Frau Hechler, Herr Bastian, Herr Plomer, und dann kam Corona, aber dass dann mehr oder weniger für über ein Jahr alles komplett liegen blieb seitens des Kreises ist für mich nach all den Jahren der Planung und der Gespräche nicht nachvollziehbar. Dass das Thema Schulbau auch nach meinen 7 Jahren hier immer noch nicht gelöst ist, macht mich doch ein wenig fassungslos.

Die Situation ist vor allem im Zusammenhang mit dem vorhin erläuterten weiteren Vorgehen im Rahmen der Digitalisierung schwierig. In der Coronakrise musste die Schule Ihren Schülerinnen und Schülern ein digitales Angebot machen, in die GaG wurde aber in dem Bereich schon lange nicht mehr investiert, weil man ja immer davon ausging, dass ‚bald‘ die Sanierung oder ein Neubau kommt. Der kam aber leider bis heute nicht und so muss die Schule zweigleisig planen, einmal für die Situation im hier und jetzt der Schule und zum anderen für ein hoffentlich irgendwann neues Schulgebäude. Natürlich wird versucht so zu planen, dass die jetzt angeschaffte Technik auch im neuen Gebäude verwendet werden kann.

Wir danken dem Kreis, dass zumindest die Ausleuchtung der Schule mit WLAN geklappt hat und wir die vom Bund bereit gestellten Laptops etc. erhalten

haben. Der Stadt Bad Homburg danken wir für das Extra, dass wir die gebrauchten iPads der Stadtverordneten und Ortsbeiräte erhalten haben. Das war nicht selbstverständlich und wir haben uns riesig gefreut, dass gerade unsere Schule dafür ausgesucht wurde. Ich hoffe sehr, dass hierdurch manche technische Lücke in Familien geschlossen werden konnte.

Wie einige mitbekommen haben, habe ich mich neuen Aufgaben in der Politik zugewandt und werde nun von dort versuchen, Unterstützung für diese Schule zu bekommen. Da weiß ich mich mit Fr.Barth parteiübergreifend in guter Gesellschaft, die das auch seit Jahren mit viel Engagement und bei jeder Gelegenheit tut.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und vor allem bleiben Sie gesund!

Vielen Dank.

---

Bad Homburg, den 12.07.2021 / Simone Loewen